



Hofgut Oberfeld

Rundbrief Nummer 55 | 13. November 2020



Aus der Initiative Domäne Oberfeld (IDO)

Zusammen mit Praktikant*innen hat die Baumgruppe wegen der Trockenheit in den Sommermonaten unsere Obstbäume regelmäßig bewässert. Im Herbst konnten wir über 700 Liter Apfelsaft pressen, der begeisterte Abnehmer fand. Viele alte Apfel- und Birnensorten wurden auch direkt zum Verzehr verkauft. | Die Reihe „Sommer auf dem Hofgut Oberfeld“ wurde mit gut besuchten Konzerten von „Les Saxofous“ und „TRIANGO“ mit Corona-Schutzmaßnahmen weitergeführt. | Im Filmkreis Oberfeld wurde in Kooperation mit dem REX-Kino und der Centralstation der Film „Brot“ mit anschließendem Filmgespräch gezeigt. Im Gutshaus wurde „Die grüne Lüge“ vorgeführt. In Kooperation mit der evangelischen Erwachsenenbildung und dem REX-Kino konnte im Oktober der Film „Unser Boden – Unser Erbe“ gezeigt werden.

Aus der Stiftung

In den vergangenen Monaten gab es einige Veränderungen in unserem Stiftungsrat. Den ausgeschiedenen Stiftungsratsmitgliedern Ernst-Friedrich Krieger und Michael Olbrich-Majer danken wir sehr herzlich für Ihre jahrelange Mitwirkung und Unterstützung, und ganz besonders Cornelius Sträßer für die sehr engagierte Begleitung als Stiftungsratsvorsitzender. An die Stelle des Vorsitzenden wurde Harald Klein gewählt, als stellvertretende Vorsitzende Silke Peters. Wir freuen uns sehr, dass sich unser ehemaliges Vorstandsmitglied Konrad Lampart in unser Beratungs- und Kontrollgremium einbringt. Die vakanten Plätze werden durch zwei neue Mitglieder besetzt. | Die Veranstaltungen im Gutshaus „Treffpunkt Gutshaus“ und „Filmkreis Oberfeld“ finden wieder statt, sobald es die Corona-Vorschriften zulassen.

Aus der Sozialtherapie

Von April bis Ende Oktober konnten die Bewohner*innen vom Haus Lebensweg nicht zum Arbeiten an die Heydenmühle oder andere Arbeitsstätten fahren. Deshalb wurde der Arbeitsalltag zusammen mit Werkstattleiter Holger Berger auf dem Hofgut gestaltet. Es wurden mit viel Abstand Produkte aus den Werkstätten verkauft, Ofenanzünder gefertigt und vor allem bekam das Hofladenteam tatkräftige Unterstützung. So zerkleinerte die Arbeitstruppe alle im Laden anfallenden Kartons und half mit viel Abstand und mit Schutzmasken bei einem Umzug. Die Hofmitarbeiter*innen lernten ihre Nachbarn ganz neu kennen und werden sie vermissen. | Im April wurde ein „Kulturnachmittag“ ins Leben gerufen, immer freitags nach dem Mittagessen. Es wird gesungen, getanzt und Geschichten vorgetragen. Seit Oktober findet zweimal im Monat ein Sportangebot für alle Bewohner*innen im Freien statt (je nach Corona-

situation). Das Angebot wird von Susann Zschau begleitet und angeleitet. | Der Verein „Projekt Lebensweg“ plant für das nächste Jahr einige Veranstaltungen, die dann hoffentlich wieder stattfinden können. | Vielen Dank an Alle, die uns und unsere Bewohner*innen in dieser schwierigen Zeit unterstützen.

Aus dem Lernort Bauernhof

Unsere Sommer- und Herbstferienspiele konnten auch in dieser besonderen Zeit stattfinden, diesmal komplett „outdoor“. Dabei hatten wir in allen Wochen Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer*innen. Herzlichen Dank für Euren großartigen Einsatz! Wieder einmal haben wir gemerkt, wie gut es den Kindern tut, mit viel Bewegung, Zeit und Raum den Bauernhof zu erleben. Durch eine Förderung der Dotterstiftung konnten auch in diesem Jahr wieder einige Kinder aus Eberstadt dabei sein, für die eine Teilnahme ansonsten nicht erschwinglich gewesen wäre. Auch das gemeinsame Ernten, Kochen und Backen war mit erweiterten Hygienemaßnahmen möglich. | Da in Hessen Tagesausflüge für Schulklassen seit Beginn des neuen Schuljahres wieder erlaubt sind, können wir auch unsere täglichen Workshops mit Klassen wieder durchführen. Das Tragen der Maske erschwert die Kommunikation während unserer Programme; gut, dass wir mit unseren Teilnehmer*innen nicht nur sprechen, sondern vor allem, beispielsweise beim Versorgen der Tiere, auch aktiv werden.

Aus der Landwirtschaft

Der Weizen ist gesät und der Dinkel spitzt schon durch. Das wunderschöne Blumenfeld hat nach einer reichen Blütenerte mit dem ersten Frost seinen Abschluss gefunden und in den Saisongärten wird fleißig geerntet. Derweil planen wir die neue Saison und entwickeln die Gärten weiter, die zukünftig im Wechsel mit mehrjähriger Gründüngung angelegt und mit Obstbäumen ergänzt werden. Für 2021 waren die Parzellen schnell ausgebucht. Nun werden wir den Saisongarten erweitern und zusätzliche Parzellen anbieten. | Wieder einmal haben wir Schränke ab- und aufgebaut, Kisten ein- und ausgepackt, Möbel geschleppt und sind mit den Büros umgezogen (zum fünften Mal!). Nun sind wir in der frisch renovierten Schmiede angekommen. Als nächstes wird der Café-Bereich im Laden umgebaut, ein Anbau an die Schmiede erstellt und der Laden erweitert. Für die kommenden Jahre sind außerdem die Ergänzung des Kuhstalls und ein neues Backhaus geplant. Zur Finanzierung dieser Entwicklungsschritte soll auch unser Bürgerunternehmen wachsen und wir führen noch bis zum 15. Dezember eine Kapitalerhöhung durch. Infos zu Saisongärten und Aktien www.landwirtschaft-oberfeld.de.